CODE OF CONDUCT

SIEGFRIED JACOB METALLWERKE GMBH & CO. KG

Jacobstraße 41-45 58256 Ennepetal GERMANY





CODE OF CONDUCT

Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co.KG · | Jacobstraße 41-45 · | 58256 Ennepetal | Germany

Die Jacob Metal Group hat den Anspruch, eine umwelt- und ressourcenschonende Rückführung von metallischen Sekundär-Rohstoffen Wirtschaftskreislauf zu gewährleisten. Dabei ist es uns sehr wichtig, unsere Umgebung zu schonen und unsere Prozesse so zu gestalten, dass der Natur nicht geschadet wird. Als Familienunternehmen wie Fairness, Werte Offenheit. spielen Nachhaltigkeit und Loyalität eine zentrale Rolle bei unserem täglichen Geschäft, die wir auch an unsere Geschäftspartner entlang Wertschöpfungskette weitergeben möchten. Die Gesamtheit unserer Werte wird von der Gruppe mit all ihren Tochterunternehmen getragen und in diesem Verhaltenskodex gebündelt. Unser Kodex bildet die Basis all unserer Geschäftsbeziehungen und dient dem Zweck, die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltschutzstandards zu fördern.

Unsere im Verhaltenskodex festgehaltenen Werte basieren auf den anerkannten Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den einschlägigen Normen der Vereinigten Nationen, dem Minamata Übereinkommen, dem Stockholmer Übereinkommen und dem Basler Übereinkommen.

The Jacob Metal Group aims to ensure the environmentally friendly and resource-saving return of metal secondary raw materials to the economic cycle. In doing so, it is very important to us to protect our environment and to design our processes in such a way that nature is not harmed. As a family business, values such as fairness, openness, sustainability, and loyalty play a central role in our daily business, which we also want to pass on to our business partners along our value chain. The totality of our values is supported by the Group with all its subsidiaries and bundled in this Code of Conduct. Our Code forms the basis of all our business relationships and serves the purpose of promoting compliance with human rights and environmental protection standards.

Our values set out in the Code of Conduct are based on the recognized conventions of the International Labour Organization (ILO), the relevant standards of the United Nations, the Minamata Convention on Mercury, the Stockholm Convention, and the Basel Convention.





ERWARTUNGEN AN UNSERE GESCHÄFTSPARTNER

Unser Verhaltenskodex dient nicht nur zur Kommunikation unserer Unternehmenswerte, sondern stellt auch für unsere Interessens-gruppen, wie zum Beispiel unseren Geschäftspartnern, eine Erwartung dar, unsere Werte anzuerkennen und der Erfüllung dieser beizutragen. Genauer gesagt, sollen unsere niedergeschriebenen Werte für unsere Geschäftspartner als Erwartungen an die eigene Einhaltung der Menschenrechte und des Umweltschutzes gesehen werden.

Wir setzen voraus, dass all unsere Interessensgruppen die nationalen Gesetze der jeweiligen Standorte einhalten und achten.

Falls das national geltende Recht strenger als unsere Anforderungen ausfallen sollte, ist das national geltende Recht einzuhalten.

Auch international gültige Gesetze zur Vermeidung direkter und indirekter Unterstützung nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen sowie privater Sicherheitskräfte sind einzuhalten.

Da wir uns über die möglichen Umsetzungsprobleme bei unseren genannten Anforderungen bewusst sind, möchten wir unseren Geschäftspartnern unsere Unterstützung bei den Verbesserungs- und Entwicklungsprozessen zur Einhaltung der Anforderungen anbieten.

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen unseren Kodex behalten wir uns das Recht vor, angemessene Maßnahmen vorzunehmen.

VERBOT VON KINDERARBEIT

Kinderarbeit ist in unserer Wertschöpfungskette in jeder Form verboten. Gemäß des ILO Übereinkommens 138 dürfen Beschäftigte nicht jünger als 15 Jahre alt sein (bzw. 14 Jahre, wenn es laut nationalem Gesetz zulässig ist). Zudem darf das Alter der Beschäftigten nicht unter dem Alter liegen, mit dem die gesetzliche Schulpflicht endet. Minderjährige Beschäftigte unterliegen zudem einen besonderen Schutz, der durch die Einhaltung der nationalen Regelungen und internationalen Standrads gewährleistet wird.

EXPECTATIONS OF OUR BUSINESS PARTNERS

Our Code of Conduct not only serves to communicate our corporate values, but also represents an expectation for our stakeholders, such as our business partners, to recognize our values and contribute to their fulfilment. More specifically, our written values should be seen by our business partners as expectations of their own compliance with human rights and environmental protection.

We assume that all our stakeholders comply with and respect the national laws of the respective locations.

If national law is stricter than our requirements, national law must be followed.

Also, internationally valid laws to avoid direct and indirect support of non-governmental armed groups as well as private security forces must be observed.

As we are aware of the challenges our business partners face in implementing our ambitious requirements, we would like to offer our support to our business partners during implementation and further development processes needed for compliance with this code.

In the event of serious violations of our Code, we reserve the right to take appropriate action.

PROHIBITION OF CHILD LABOUR

Child labour is prohibited in all forms in our value chain. According to ILO Convention 138, workers may not be younger than 15 years old (or 14 years old if permitted by national law). In addition, workers must not be younger than the age at which compulsory education ends. Minors are also subject to special protection, which is guaranteed by compliance with national regulations and international standards.



VERBOT VON MODERNER SKLAVEREI/ ZWANGSARBEIT UND MENSCHENHANDEL

Wir tolerieren keine Form von Zwangsarbeit, Sklaverei und Menschenhandel. Keine Beschäftigten dürfen aufgrund von direkter oder indirekter Gewalt zur Arbeit gezwungen werden. Zudem darf die Bewegungsfreiheit der Beschäftigten nicht durch die unrechtmäßige Einbehaltung von Ausweisdokumenten oder anderer Verbote eingeschränkt werden. Alle Beschäftigten sind mit Würde zu behandeln und nur einzustellen, wenn sie freiwillig zur Verfügung stehen.

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Die Anwendung von körperlichen Strafen sowie von psychischer oder physischer Nötigung, sexueller Nötigung und verbalen Beschimpfungen ist verboten. Auch die Androhung solcher Anwendungen ist untersagt.

Zudem darf keine Form von Diskriminierung erfolgen. Keine Beschäftigten dürfen aufgrund von Alter, Geschlecht, Schwangerschaft, Behinderung, sexueller Orientierung, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Hautfarbe, Weltanschauung, politischer Überzeugung, sozialer Herkunft oder Familienstand benachteiligt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Aspekten gewährleistet wird.

Sofern Gebrauch von Disziplinarmaßnahmen gemacht wird, müssen diese nach national geltendem Recht erfolgen. Alle Abweichungen davon sind strikt verboten.

Beschäftigte, die in guter Absicht potenzielle Verstöße melden, dürfen keine Vergeltungsmaßnahmen erfahren.

PROHIBITION OF MODERN SLAVERY/FORCED LABOUR AND HUMAN TRAFFICKING

We do not tolerate any form of forced labour, slavery, prison labour, or human trafficking. No workers may be forced to work as a result of direct or indirect violence. Furthermore, workers' freedom of movement must not be restricted by the unlawful withholding of identity documents or other prohibitions. All workers shall be treated with dignity and shall only be employed if they are voluntarily available.

FAIR WORKING CONDITIONS

The use of corporal punishment, psychological or physical coercion, sexual coercion and verbal abuse is prohibited. The threat of such use is also prohibited.

Furthermore, no form of discrimination may take place. No employee may be discriminated against based on age, gender, pregnancy, disability, sexual orientation, nationality, ethnic origin, religion, skin colour, world view, political conviction, social origin, or marital status. We are committed to ensuring equal opportunities for women and men in all aspects.

Where use is made of disciplinary measures, these must be in accordance with nationally applicable law. Any deviation from this is strictly prohibited.

Employees who report potential violations in good faith must not be retaliated against.



ARBEITSZEITEN, LÖHNE UND SOZIALLEISTUNGEN

Die Arbeitszeiten der Beschäftigten sind durch nationale Gesetze und Branchenstandards geregelt und werden sorgfältig überwacht. Überstunden sind nur in Ausnahmefällen erforderlich. Die Flexibilität der Arbeitszeiten soll, wo immer möglich, den Mitarbeitern helfen, ihre persönlichen Bedürfnisse zu erfüllen. Außerdem ist die Einhaltung der Ruhetage stets zu berücksichtigen.

Alle Löhne dürfen nicht unter den gesetzlichen Mindestlöhnen liegen und müssen regelmäßig sowie vollständig ausgezahlt werden. Soweit es weder gesetzliche noch branchenübliche Mindestlöhne geben sollte, ist sicherzustellen, dass der gezahlte Lohn im Wesentlichen zur Deckung der üblichen Lebenshaltungskosten der Beschäftigten ausreicht. Alle Beschäftigte müssen detailliert über ihre Vergütung in-formiert werden und die wesentlichen Rahmenbedingungen ihrer Arbeit in einem gesetzeskonformen Dokument in einer für sie verständlichen Sprache erhalten.

VEREINIGUNGSFREIHEIT UND KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN

Allen Beschäftigten muss das Recht auf Vereinigungsfreiheit zugestanden werden. Gemäß den einschlägigen Gesetzen darf sich versammelt werden, dürfen kollektive Verhandlungen geführt werden und es besteht das Recht, Arbeitnehmervertretungen zu gründen oder beizutreten. Die Beschäftigten dürfen wegen der Wahrnehmung dieser Rechte nicht diskriminiert werden.

WORKING HOURS, WAGES AND BENEFITS

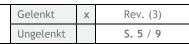
Workers' working hours are regulated by national laws and industry standards. Employees working hours are regulated by national law and industry standards and carefully monitored. Overtime is only re-quired as an exception. The flexibility of working hours, wherever possible, shall help employees meet their personal needs. In addition, the observance of rest days must always be considered.

All wages must not be below the statutory minimum wages and must be paid regularly as well as in full. If there are no statutory or industry minimum wages, it must be ensured that the wages paid are essentially sufficient to cover the employees' usual living costs. All employees must be informed in detail about their remuneration and receive the essential framework conditions of their work in a legally compliant document in a language they can understand.

FREEDOM OF ASSOCIATION AND COLLECTIVE **BARGAINING**

All workers must be granted the right to freedom of association. In accordance with the relevant laws, workers may assemble, bargain collectively and form or join employee representative bodies. Workers must not be discriminated against for exercising these rights.







ARBEITS-UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Gesundheit ist ein wichtiges Gut, sodass die Gesundheit und die Sicherheit unserer Beschäftigten, aber auch unserer Kunden und Lieferanten, stets zu schützen sind. Dazu müssen erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um Unfälle und Gesundheitsschäden zu vermeiden. So müssen den Beschäftigten persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung gestellt werden und es muss eine eingerichtete Notfallversorgung im Unternehmen geben.

FAIRER WETTBEWERB

Die Jacob Metal Group steht für einen fairen Wettbewerb, sodass wettbewerbsbeschränkendes Handeln von uns nicht geduldet wird.

Dazu gehört auch, dass keine Form von Korruption, Erpressung, Bestechung und arglistiger Falschangaben toleriert und das Kartellrecht eingehalten wird. In diesem Zuge fordern wir unsere Geschäftspartner auf, die Zahlung von Gebühren und Steuern an die Regierung auszuführen und dies nicht zu missbrauchen.

Auch eine transparente Unternehmensführung ist für einen fairen Wettbewerb von Nöten. Unter Geschäftsgeheimnisse Achtung der vertraulicher Informationen muss die Offenlegung finanzieller und nicht-finanzieller Informationen nach geltenden Vorschriften gewährleistet werden. Geschäftliche Transaktionen müssen durchgeführt und transparent in den Finanzberichten widergespiegelt werden, um der finanziellen Verantwortung nachzukommen.

Zum fairen Wettbewerb gehört auch, das geistige Eigentum zu wahren. Sei es, auf der einen Seite sicherzustellen, dass interne Entwicklungen und Informationen vor dem Zugriff durch Dritte geschützt werden oder auf der anderen Seite zu garantieren, dass keine Form von Plagiaten in die Wertschöpfungskette gelangen kann.

OCCUPATIONAL HEALTH AND SAFETY

Health is an important asset, so the health and safety of our employees, but also of our customers and suppliers, must always be protected To this end, the necessary measures must be taken to prevent accidents and damage to health. For example, workers must be provided with personal protective equipment and there must be emergency care facilities in the company.

FAIR COMPETITION

Jacob Metal Group stands for fair competition, which means that we do not tolerate any actions that restrict competition.

This includes not tolerating any form of corruption, extortion, bribery, and fraudulent misrepresentation and complying with antitrust laws. In this context, we call on our business partners to pay fees and taxes to the government and not to abuse this.

Transparent corporate governance is also necessary for fair competition. While respecting trade secrets and confidential information, disclosure of financial and non-financial information must be ensured in accordance with applicable regulations. Business transactions must also be conducted transparently and reflected in financial reports to meet financial accountability.

Fair competition also includes safeguarding intellectual property. This may involve ensuring that internal developments and information are protected from access by third parties or guaranteeing that no form of plagiarism can enter the value chain.



INTERESSENSKONFLIKTE

Die Beschäftigten dürfen bei der Ausführung ihrer Tätigkeit nicht durch ihre persönlichen Interessen oder Beziehungen geleitet werden, sondern müssen immer im Sinne des Unternehmens handeln.

AUSFUHRKONTROLLEN UND WIRTSCHAFTSSANKTIONEN

Bei globalen Importen und Exporten müssen die zahlreichen nationalen und internationalen Einfuhrund Ausfuhrkontrollgesetze und -verordnungen geachtet werden. Dabei müssen vor allem die Wirtschafts- und Handelssanktionsregelungen eingehalten werden.

SCHUTZ DER UMWELT

Die Natur und Umwelt zu schützen, ist ein integraler Bestandteil der Unternehmenskultur der Jacob Metal Group. In der gesamten Wertschöpfungskette müssen national und die international geltenden Umweltschutzgesetze eingehalten werden.

Es ist unabdingbar, dass natürliche Lebensgrundlagen erhalten bleiben, sodass auch immer eine gute Luft- und Wasserqualität für unsere direkte Umwelt und unsere Beschäftigten und auch Biodiversität gewährleistet werden müssen. Dazu sind eine kontinuierliche Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen unerlässlich.

Für eine nachhaltige Produktion müssen Ressourcen wie Wasser und Energie effizient eingesetzt und nachhaltig organisiert werden. Des Weiteren sollten erneuerbare Energien bevorzugt und Treibhausgasemissionen reduziert werden. Auch geltende Verfahren und Standards für die Abfallbewirtschaftung, den Umgang mit Chemikalien und anderen gefährlichen Stoffen sowie deren Entsorgung sind einzuhalten.

CONFLICTS OF INTEREST

Employees must not be represented by their personal interests or relationships when carrying out their work but must always act in the interests of the company.

EXPORT CONTROLS AND ECONOMIC SANCTIONS

Global imports and exports must respect the numerous national and international import and export control laws and regulations. Above all, the economic and trade sanctions regulations must be observed.

PROTECTION OF THE ENVIRONMENT

Protecting nature and the environment is an integral part of Jacob Metal Group's corporate culture. The nationally and internationally applicable environmental protection laws must be complied with throughout the entire value chain.

It is essential that the natural foundations of life are preserved, so that good air and water quality must always be guaranteed for our direct environment and our employees, as well as biodiversity. To this end, continuous avoidance and reduction of environmental pollution are essential.

For sustainable production, resources such as water and energy must be used efficiently and organised sustainably. Furthermore, renewable energies should be favoured, and greenhouse gas emissions re-duced. Applicable procedures and standards for waste management, the handling of chemicals and other hazardous substances and their disposal must also be complied with.





SPEZIELLES VORGEHEN BEI KONFLIKTMINERALIEN

Unternehmen der Jacob Metal Group verarbeiten als Recyclingunternehmen keinerlei Konfliktmineralien (Tantal, Zinn, Wolfram, Erze und Gold).

Sollte es wider Erwarten zur Verarbeitung kommen, erfordert dies aufgrund der riskanten Herkunft besonderer Aufmerksamkeit, weswegen folgendes erklären:

erkennen den Industriestandard Responsible Mining Initiative (RMI) an. Auch wenn wir nicht als Unionseinführer von Konfliktrohstoffen agieren, prüfen wir die Konfliktfreiheit der Konfliktrohstoffe, indem wir von Lieferanten, die in Zusammenhang mit Konfliktrohstoffen ste-hen, einen entsprechenden Nachweis in Form des "Conflict Minerals Reporting Template" (CMRT) der RMI einfordern.

DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten sind bei der Jacob Metal Group ein sehr sensibles Gut und dürfen nur erhoben, verarbeitet, übertragen oder genutzt werden, soweit dies nach der Berücksichtigung aller relevanten Gesetze zulässig ist. Dabei sind stets die Rechte unserer Beschäftigten auf Auskunft. Berichtigung und gegebenenfalls auf Widerspruch, Sperrung und Löschung zu respektieren und zu schützen. Wir bitten alle Beschäftigten, sachgemäß und verantwortlich mit den eigenen Zugangsdaten umzugehen. Durch unser angemessenes Ma-nagement unserer IT-Systeme werden die vertraulichen Informationen oder Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt.

KARRIEREMANAGEMENT UND TRAINING

Im Sinne des lebenslangen Lernens setzt die Jacob Metal Group auf kontinuierliche Trainings sowie ein strukturiertes Karrieremanagement, sodass unsere Beschäftigten stets nach den höchsten Standards handeln.

SPECIAL TEATMENT OF CONFLICT MATERIALS

As recycling companies, the companies of the Jacob Metal Group do not process any conflict minerals (tantalum, tin, tungsten, ores, and gold).

If, contrary to expectations, processing takes place, this requires special attention due to the risky origin, which is why we declare the following:

We recognize the industry standard of the Responsible Mining Initiative (RMI) and the EUregulation regarding conflict minerals (EU) 2017/821. Even though we do not act as a Union importer of conflict minerals, we verify the conflict-free nature of conflict minerals by requiring suppliers associated with conflict minerals to provide evidence in the form of the RMI's Conflict Minerals Reporting Template (CMRT).

PRIVACY

Personal data is a very sensitive asset at Jacob Metal Group and may only be collected, processed, transferred, or used according to all relevant laws. In doing so, the rights of our employees to information, correction and, if necessary, objection, blocking and deletion must always be respected and protected. We ask all employees to handle their access data properly and responsibly. Our IT systems are appropriately managed to protect confidential information or data from unauthorized access.

CAREER MANAGEMENT AND TRAINING

In the spirit of lifelong learning, Jacob Metal Group relies on continuous training and structured career management, so that our employees always act according to the highest standards.







Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG

Ennepetal, den 14.11.2022

Unterschrift | Signature

Unternehmensstempel | Company stamp

Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG Metallwerke GmbH & 41-45 Jacobstraße 41-45 58256 Ennepetal